

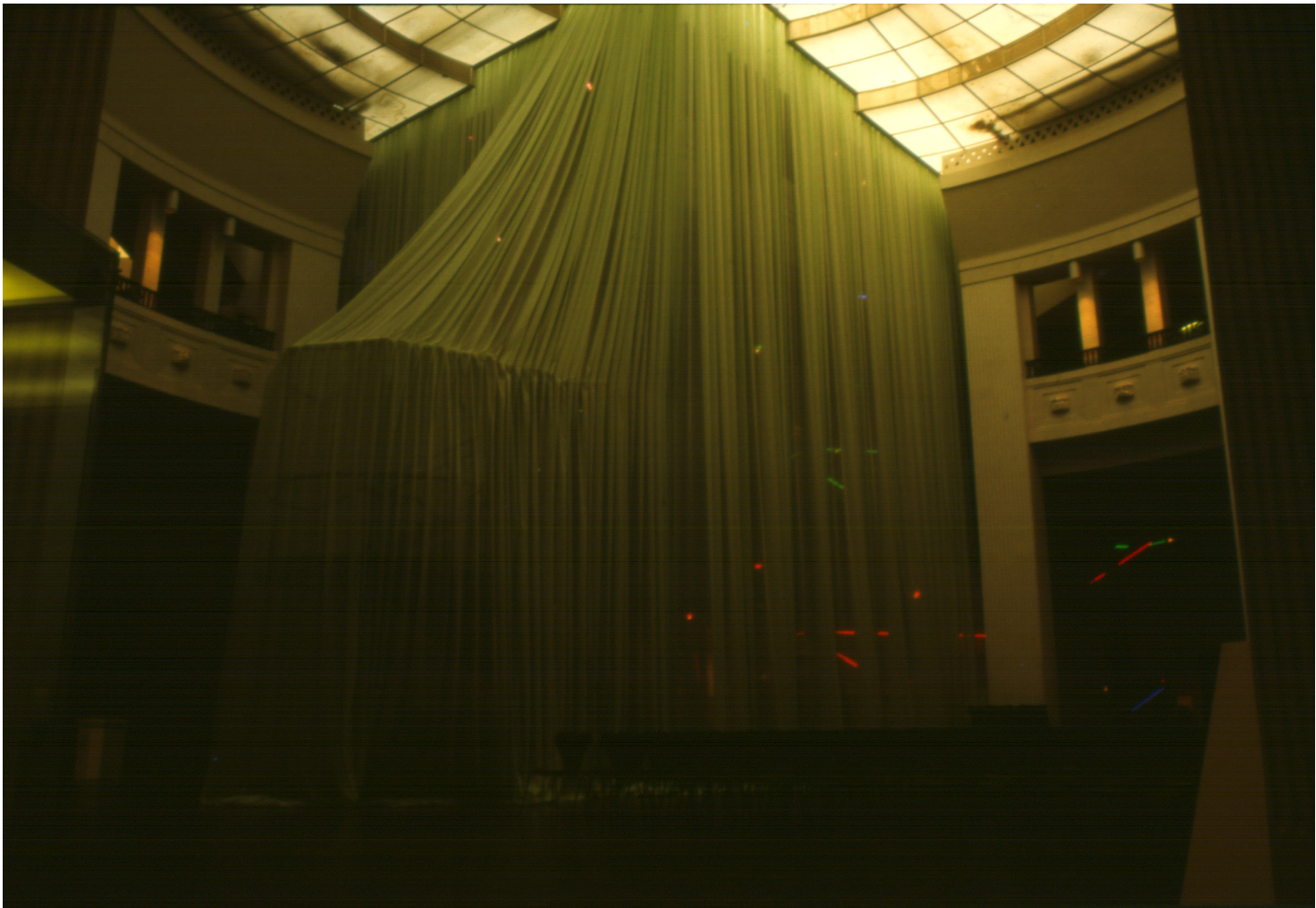


Prager Jugendstil

Museum für Kunst und Kulturgeschichte
Dortmund

17. Mai - 16. August 1992

Fotografien
Madeline Anette Albrecht







Die Gestaltung der Ausstellung im Haupthaus des Museums war eine Arbeit des Büro Steiner, bei der versucht wurde, eine neue Variante der Grundgestaltung ausschliesslich durch eingefärbtes Licht zu erzielen. Mit einem hellgrünen Vorhang wurden die über mehrere Geschosse reichenden Ausstellungsflächen gegen das starke Licht aus der Rotunde des Hauses geschützt. Das Grundlicht im Ausstellungsraum hatte eine lila Tönung, sodass hier das Licht auf dem Vorhang eine andere Wirkung erzeugte. Das neu entwickelte modulare Vitrinensystem unterstützte die minimalistische Gestaltungssprache. Durch gerichtete Spots zeigten sich die Objekte im richtigen Licht.

Zur Ausstellung

Die Ausstellung zeigte Spitzenstücke des Tschechischen Jugendstils aus dem Prager Kunstgewerbemuseum sowie weiterer tschechoslowakischer Museen. Im Mittelpunkt stand die Entwicklung des tschechischen Jugendstils von seinen neoromantischen Wurzeln bis zum ornamentalen Dekorativismus, der durch die populären Druckgrafiken Alfons Muchas vertreten ist. Gezeigt wurden Objekte aus der Zeit von 1890 - 1910. Künstlerischer Mittelpunkt war zu dieser Zeit die Prager Kunstgewerbeschule, die in allen Materialbereichen bedeutende Jugendstilkünstler hervorgebracht hat. Es wurden Möbel, Textilien, Entwürfe und Druckgrafik von Alfons Mucha, Jan Kotera, Frantisek Bilek, Ladislav Nemec, Karel Ebner, Franta Anyz, Jan Kastner, Pavel Janac, Vlatislav Hofmann, Anna Boudova und anderen gezeigt.

Viele Stücke wurden erstmalig ausserhalb der CSFR ausgestellt.

